

Der Traum geht weiter: Erstmals seit drei Jahren gewinnen Aktive daheim gegen Winzeln / Bus nach Schorndorf ist fährt um 14.00 Uhr / Am Sonntag kommt Meimsheim zum SVD

Rückblick Aktive: SVD – Winzeln war spannender als jeder Krimi / Michael Dreher war der Matchwinner des Abends

Packender und spannender hätte der Vorrundenabschluss in der Württembergischen Landesliga nicht sein können. Das Lokalderby zwischen den beiden Aufsteigern SV Dürbheim und KSV Winzeln stand bis zum letzten Einzelkampf auf des Messers Schneide und bot alles, was das Ringerherz begehrt. Am Schluss behielt der SVD vor über 300 begeisterten Zuschauern knapp mit 21:20 Punkten die Oberhand und beendete, trotz von vielen Experten vor der Saison als „Abstiegs kandidat Nr. 1“ gehandelt, mit insgesamt 12:4 Punkten eine nahezu perfekte Vorrunde. Begonnen hatte der Lokalschlagler mit dem kampflosen Sieg von Andreas Dreher (55 kg). Im Schwergewicht gab Manuel Mattes die erste Runde ab, kam danach aber immer besser in den Kampf und gewann verdient mit 3:1 Punkten. Ein verbissenes Gefecht lieferten sich Pascal Mattes (60 kg) und Serhat Akyldiz. Beide Ringer dominierten jeweils zwei Runden, in der entscheidenden reichte dem Winzeler eine Wertung zum knappen 2:3 Sieg. Mit dem zweibundesligaerfahrenen und Ex-Tuttlinger Tomasz Szczerek verfügen die Schwarzwälder über einen absoluten Siegringer, der auch in diesem Kampf die vollen vier Punkte für sein Team erkämpfte. Jugend gegen Routine lautete die Begegnung zwischen Mathias Zepf (16 Jahre) und Karl-Heinz Kreuzberger (47 Jahre) in der Klasse bis 66 kg Freistil. Mathias griff zwar immer mutig an, doch der Winzeler Haudegen kam immer mit entscheidenden Wertungen durch und verschaffte sich so einen komfortablen Punktevorsprung. Pech hatte Mathias als er in der dritten Runde kurz vor dem Rundensieg stand und erst in der letzten Sekunde den Punkt zum Rundenverlust abgab. Zur Pause lag der SVD somit mit 9:12 Punkten im Rückstand. Solide und konsequent rang anschließend David Stumpe (84 kg G) gegen den unbequemen Thomas Klitzke. In allen drei Runden verschaffte er sich im Boden eine gute Ausgangslage und siegte ungefährdet mit 3:0 Runden. Nach zwei klaren 4:0 Siegrunden sah Dominik Mattes (66 kg G) wie der sichere Sieger aus, doch der starke Florian Glunk kämpfte sich in Runde drei und vier imposant zurück und war mit seinen gefürchteten Kopfhüftschwüngen immer brandgefährlich. In der Schlussrunde warf Dominik noch einmal alles in die Waagschale und feierte einen 3:2 Rundensieg, der dank seiner konditionellen Stärke durchaus verdient war. Einen gehörigen Dämpfer erhielten die Dürbheimer Siegeshoffnungen als Routinier Dirk Kupferschmid (84 kg F) gegen Felix Beck keine Runde holen konnte. Zwar stand er im zweiten Durchgang kurz vor dem Schulterrieg, doch konnte er seinen Gegner nicht entscheidend fixieren und musste eine unerwartete Punktniederlage hinnehmen. Der Winzeler Anhang fühlte sich aufgrund der 17:15 Führung bereits als Derbysieger, zumal mit Ringertrainer Ingo Schmid ein absoluter Top-Ringer im Weltergewicht Freistil antrat. Gegen Michael Dreher übernahm dieser auch sofort das Kommando und gewann die ersten beiden Runden relativ sicher mit 0:2 und 2:5 Punkten. „Wir haben Ingo und wen habt ihr?“ skandierte der Schwarzwälder Anhang. Doch was nun folgte war Derbyfieber pur, denn der 16jährige Michael begann nun den Spieß um zu drehen und setzte Schmid mehr und mehr unter Druck. Runde vier und fünf gingen an ihn und die Turnhalle glich nun einem wahren Tollhaus. Zwar rettete Winzeln's Coach durch ein knappes 2:1 in der fünften Runde den Punktsieg, doch war dies für den Gesamtsieg zu wenig und Michael avancierte mit dieser Leistung zum SVD-Matchwinner des Abends. Im letzten Kampf ließ Maximilian Stumpe (74 kg G) gegen Daniel Glunk nichts anbrennen. Er holte sich souverän Punkt um Punkt und stellte mit seinem Überlegenheitssieg den Gesamterfolg für die junge SVD-Mannschaft sicher. Er wurde von seinen Mannschaftskollegen frenetisch gefeiert und die Matte glich einem rot-weißen Vereinsfarbenmeer. Einen herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an das gesamte Team: Das war eine Superleistung! Bombastisch war auch einmal mehr die herrliche Stimmung in der Turnhalle. DANKE an die Fußballer und ULTRAS, die mit ihren fairen Sprechchören den Heimkampf wieder zu einem richtigen Fest machten. Danke und macht weiter so.

Rückblick Schüler: Sieg und Niederlage bei Dreierkampftag in Dürbheim

Am Dreierkampftag in Dürbheim standen sich die Teams des SVD, KSV Gottmadingen und KSV Taisersdorf II gegenüber. Unsere Nachwuchstalente besiegten hierbei die Gottmadinger mit 24:12 Punkten und mussten dem KSV Taisersdorf II beim knappen 16:20 beide Punkte überlassen. Zum Dürbheimer Team gehörten am Samstag Luca Moser, Tom Müller, Janis Müller, Tobias Kaip, Josef Dreher, Sebastian Zepf, Valentin Zepf und Louis Stumpe. Bei den drei Kämpfen agierte unsere Kampfrichterin Bianca Zepf als umsichtige Mattenleiterin. Am kommenden Wochenende haben die Schüler kampffrei und können somit die Herbstferien voll genießen.

Vorschau Aktive: Doppelwochenende unserer Ersten

Das letzte Doppelwochenende in diesem Jahr steht für die Aktiven auf dem Programm. Am Samstag fährt wieder ein Bus zum schweren Auswärtskampf nach Schorndorf. Nachdem zu Saisonbeginn ein Heimsieg gelang, haben sich die Remstaler mittlerweile gefangen und liegen derzeit nur zwei Punkte hinter unserer Mannschaft. Somit ist am Samstag wieder von einem knappen und engen Kampf aus zu gehen. Kampfbeginn in Schorndorf ist um 17.30 Uhr, **der Bus fährt um 14.00 Uhr an der Turnhalle ab**. Bereits einen Tag später, am Sonntag, 1. November 2009 (Allerheiligen) heißt es dann wieder: Heimkampfatmosphäre in Dürbheim. Um 17.00 Uhr empfängt unsere Erste den TSV Meimsheim, die sich bereits mit einem Fanbus angesagt haben. Im Vorkampf mussten sich unsere Ringer etwas unglücklich mit 15:23 Punkten geschlagen geben und haben somit noch eine kleine Rechnung offen. Unsere Jungs werden hoch motiviert auf die Matte gehen, denn zum einen soll die bisher makellose Heimbilanz von 8:0 Punkten verteidigt werden, zum anderen will sich unser Team weiter im Vorderfeld der Tabelle fest setzen. Zu diesem interessanten Vergleich laden wir alle Ringerfans herzlich ein und freuen uns auf euren Besuch. Für die Bewirtung ist wieder bestens gesorgt; auch wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Somit steht einem Allerheiligen-Besuch in der Halle nichts mehr im Wege: Auf geht's!

Impression vom Derbysieg gegen Winzeln: Kollektiver Jubel nach dem 10. Kampf. Alle Dämme brachen und das Team freut sich geschlossen über den 2. Tabellenplatz! Weiter so!